

lokalsport

3.000 Kubikmeter Erde bewegt

BMX-Bahn erneuert / Einweihung am 19. September / „NordCup“-Rennen

BISPINGEN (mk). Es war eine Mammutaufgabe, an die sich die Verantwortlichen und Mitglieder der BMX-Sparte des VL Lühetal herangewagt haben. Doch wer wagt, gewinnt: In unzähligen Arbeitsstunden haben die Radsportler in der Gemeinde im wahrsten Sinne des Wortes etwas bewegt - und zwar rund 3.000 Kubikmeter Erde. Soviel Sand mußte nämlich mit schwerem Gerät hin- und hergeschoben werden, um die in die Jahre gekommene Bahn des Vereins zu erneuern. Diese wurde dem Erdboden gleichgemacht und durch eine deutlich attraktivere Strecke ersetzt. Die Neue wird am kommenden Wochenende im Rahmen einer Rennveranstaltung eingeweiht: Am Samstag, dem 19. September, sowie am Sonntag, dem 20. September, stehen auf der Bahn neben dem Lühetal zwei Läufe des „NordCups 2015“ und der „Beginners Cup“ auf dem Programm.



„Heißes Pflaster“, auf dem BMX-Fahrer die Kurve kriegen: Rund 900 Quadratmeter Pflastersteine haben die Vereinsmitglieder verlegt.

Dabei handelt es sich um besonders anspruchsvolle Hindernisse, unter anderem für Elite-Fahrer. „Eine Pro Section haben nicht viele“, sagte Lienert nicht ohne Stolz. Die neue Bahn habe einen derart hohen Standard, daß auch internationale Rennen ausgerichtet werden könnten. Zunächst aber habe sich der Verein beim Verband für die Bundesligasaison 2017 beworben. Es war erklärtes Ziel der Bispinger BMX-Sparte, wieder Bundesliga-Rennen in die Heide holen zu wollen. „Wir werden uns auch um die Ausrichtung Deutscher Meisterschaften bewerben“, erklärte der Spartenleiter. Zunächst aber stehen am 19. und 20. September zwei Läufe des „Nord-Cups“ und der „Beginners Cup“ auf dem Programm.

Am 3. November vergangenen Jahres haben wir angefangen“, so Spartenleiter Joachim Lienert, gemeinsam mit Trainer Marco Eisenschmidt informierte er an vergangenen Montagabend über den Stand der Dinge. Nach den ersten Vorbereitungen wie dem Entfernen von Lichtmasten, der Demontage von Geländern, dem Herausziehen der Kabel und vielen weiteren Maßnahmen kam ein vom Sponsor zur Verfügung gestellter Raedler zum Einsatz. Nach dem Abtragen der bisherigen Bahn folgte das „Modellieren“ der neuen Strecke. Die Helfer gestalteten unter Mithilfe des früheren VL-Fahrers und vierfachen Deutschen BMX-Meisters Florian Ludewig die Kurven und Hindernisse. Anschließend brachten sie den Belag auf. Parallel dazu entstand „Norddeutschlands erste alleinstehende BMX-Laufradstrecke“, wie Lienert erläuterte. Auf dieser separaten „Piste“ können die ganz Kleinen mit Laufködern den „Großen“ nachsehen.



Spartenleiter Joachim Lienert (li.) und Trainer Marco Eisenschmidt auf dem Start Hügel.

Auch im zweiten Bauabschnitt mußten die Vereinsmitglieder überwiegen waren fünf Familien auf der Baustelle aktiv, kräftig mit zupacken. Denn nun galt es, die Kurven und die Absprünge zu pflastern. Rund 900 Quadratmeter Steine verlegten die Mitglieder. Das Ergebnis kann man sich sehen lassen. „Wir haben die einzige Bahn in Niedersachsen mit einer Pro Section“, so Spartenleiter Lienert.

nen beginnen erneut ab 12 Uhr. Am Start sind auf der rund 310 Meter langen Bahn sowohl die jungen Fahrer unter sieben Jahren sowie auch die älteren Cracks. Pro Rennen gehen jeweils acht Fahrer gleichzeitig auf die Strecke. Sie ermitteln in Vor- und K.O.-Läufen die besten acht Fahrer, die dann im Finale gegeneinander antreten.

Nachdem es bereits Ende August ein freies Fahren für heimische BMX-Fahrer und Gäste von außerhalb gegeben hatte, folgt nun also die zweite „Bewährungsprobe“ für die neue Bahn, in deren Bau der Verein bereits mehr als 25.000 gesteckt hat. Zwar gab es unter anderem eine stattliche Spende in Höhe 10.000 Euro von der Bispinger „Resort GmbH“ sowie Unterstützung weiterer Sponsoren, dennoch haben einzelne Vereinsmitglieder zur Realisierung des Vorhabens auch Geld aus eigener Tasche gestreckt. Einen großen Wunsch hat die knapp 25 Mitglieder zählende Sparte noch. Sie möchte gern den Start Hügel er-höhen und ein neues Startgatter beschaffen. Die Verantwortlichen rechnen mit Gesamtkosten in Höhe von rund 25.000 Euro, zumal allein das Startgatter rund 15.000 Euro kostet. Deshalb suchen die BMX-Sportler weitere Sponsoren, unter anderem auch solche, die Steine oder Material zur Verfügung stellen könnten. Dazu Lienert: „Wir würden den Start Hügel gern im kommenden Jahr angehen. Das können wir aber erst, wenn die Finanzierung steht.“

AHRENS

Partyservice - Getränkemarkt
Verteiler von Party-Zubehör aller Art!
Am Hornberg 9 · 051 91 - 9 79 65 40
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr · Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

SOLTAU
ALMHÖHE

Angebot von Montag, 14. 9. bis Samstag, 19. 9. 2015

<p style="font-weight: bold; font-size: small;">JEVER</p> <p style="font-size: x-small;">Pilsener / Fun 24x 0,33 l</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">9.99</p> <p style="font-size: x-small; text-align: center;">zzgl. e. 3,42 Pfand</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: small;">WARSTEINER</p> <p style="font-size: x-small;">Pilsener 24x 0,33 l</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">9.99</p> <p style="font-size: x-small; text-align: center;">zzgl. e. 3,42 Pfand</p>
<p style="font-weight: bold; font-size: small;">mineau</p> <p style="font-size: x-small;">Mineralwasser verschiedene Sorten 12x 1 l PET</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">2.99</p> <p style="font-size: x-small; text-align: center;">zzgl. e. 3,30 Pfand</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: small;">Weizen</p> <p style="font-size: x-small;">versch. Sorten 20x 0,5 l</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">11.99</p> <p style="font-size: x-small; text-align: center;">zzgl. e. 3,10 Pfand</p>

mittwochs & donnerstags Privat- & seniorengerechte Lieferungen

Nächste Wanderung



Zur nächsten Wanderung lädt die Gruppe „Gesund durch Bewegung“ des Sportbundes Heidekreis, am Samstag, dem 19. September, ein. Diesmal steht eine idyllische Wanderung in der Fischbeker Heide vor den Toren Hamburgs auf dem Plan. Es ist ein Picknick im Freien vorgesehen, Vor- und Nachbereitung im Rucksack mitzunehmen. Gewandert werden rund zwölf Kilometer bei moderatem Tempo, so daß auch weniger Geübte dabei sein können. Für diese Tour ist eine Anmeldung bis Mittwoch, dem 16. September, 12 Uhr, erforderlich. Der Bus fährt um 11 Uhr am Parkplatz der Kreissparkasse in Soltau, Rühberg, ab. Die Wanderung ist offen für jedermann. Gäste sind willkommen. Ein Zubringerbus fährt wie immer von Walsrode aus nach Soltau. Unter anderem kann um 10.30 Uhr in Dorfmark, Westendorfer Straße, gegenüber vom ehemaligen Profi-Badair Maibaum, zugestiegen werden. Außerdem nach Vereinbarung um 11.15 Uhr in Heber, ehemaliger Fell-Shop, sowie um 11.30 Uhr in Welle, B3, Tankstelle Hoyer. Die übernächste Wanderung steht am 3. Oktober auf dem Plan und führt die Teilnehmer dann in der Nordheide von Lindloh über Wilsede zurück nach Lindloh. Infos zu dieser Wanderung gibt es beim Freizeit- und Wandertour Horst-Hermann Wesselhoff, Ruf (05191) 973701, E-Mail: horst-h.wesselhoff@online.de.

Neue Mixed-Meister

Turnier beim TC Heideperle Bispingen

BISPINGEN. Mit einer großen Beteiligung von zwölf Paaren hat der TC Heideperle Bispingen mit langjährigen Tennisspielern und Neulingen zusammen die diesjährigen Mixed-Meisterschaften ausgespielt. Durch diese Mischung ergaben sich unterhaltsame Matches, in denen die eine oder andere Paarung für so manchen Überraschung sorgte. Sportwart Uwe Kauerauf stellte ein System auf, bei dem jedes Team garantiert vier Spiele hatte. In der ersten und zweiten Runde wurde im K.O.-System gespielt, anschließend ging es - je nach Ergebnis - in eine Dreiergruppe, in der es dann erneut den Modus „Jeder gegen jeden“ gab. Wegen der vielen Paarungen und Spiele wurde die Spielzeit eingegrenzt. Der erste Satz wurde normal ausgespielt, der zweite dann im Match-Tiebreak bis zehn und gegebenenfalls der dritte Satz als normaler Tie-Break. Nach einem langen Turniertag wurden schließlich Svenja Röhrh und Stephan Dylla Mixedmeister vor dem Ehepaar Denis und Uwe Kauerauf. Auf Rang 3 folgten Sandra Dylla und Florian Böler. Den ganzen Tag über gab es ein reichhaltiges Buffett, das der Festen wurde im K.O.-System gespielt, anschließend ging es - je nach Ergebnis - in eine Dreiergruppe, in der es dann erneut den Modus „Jeder gegen jeden“ gab. Wegen der



Die Sieger Stephan Dylla und Svenja Röhrh sowie die zweitplatzierten Uwe und Doris Kauerauf (v.li.).

Schlechtes Wetter, guter Sport

Aktive des RFV Hermannsburg-Bergen überzeugen beim Reitturnier



Spannender Reitsport wurde trotz schlechten Wetters beim Turnier in Mieselhorn geboten.

MISSELHORN. Beim diesjährigen Reit- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins Hermannsburg-Bergen zeigten die Reiterinnen und Reiter in 37 Prüfungen ihr Können. Es wurden Dressurprüfungen der Klassen E, A, L und M, eine Führungsklasse, Reitplendprüfung und Eignungsprüfung sowie Reiterwettbewerbe geritten. Die Springprüfungen wurden in den Klassen E, A, L und M mit Stechen ausgetragen.

Trotz des zum Teil sehr stürmischen und regnerischen Wetters waren immerhin 70 Prozent der genannten Pferde und Reiter an den Start gegangen und zeigten sehr gute Leistungen, die begeistert vom Publikum gewürdigt wurden.

Bei sämtlichen Reiterwettbewerben schnitten die Aktiven des RFV Hermannsburg-Bergen sehr gut ab und waren auch in den übrigen Prüfungen überaus erfolgreich. Die Ergebnisse der Dressur- und Springprüfungen Klasse M: Dressurprüfung Klasse M: 1. Armgad Drewsen auf Holly Foe 2, 2. Mareike Klaus auf Rudi XXL, 3. Nina Fricke auf Herrenhäuser, Springprüfung Klasse M: 1. Malcaia Oetzmann auf Calmero 593, 2. Lena Volke auf Aski Jenaro

B, 3. Anne Hasselmann auf Carlos 692, Springprüfung Klasse M: 1. Shelby Geiger auf La Cie B, 2. Jan Mertens auf Coeur de forêt, 3. Wolfgang Behnke auf Calinka 46. Die ersten drei Plätze in der spannenden Springprüfung Klasse M mit Stechen belegten Johannes Ritter auf Quentin 90, Wolfgang Behnke auf Ra Maya, Christine Schulze auf Clear for take-off. In den Pausen freuten sich die Zuschauer über die Angebote einiger Hermannsburger Geschäfte, die sich auf dem Turnierplatz präsentierten. Auf für das leibliche Wohl war gesorgt: Reiter und Zuschauer stärkten sich am Grill mit leckerer Grillplatte und Würstchen, außerdem gab es Torten und Kuchen.

Die diesjährige neue Anordnung der Grill-, Bier- und Kuchenstationen auf dem Gelände sorgte dafür, daß die Wege kurz waren und Verköstigungswünsche schnell erfüllt werden konnten.

Der Vorstand des Reit- und Fahrvereins Hermannsburg-Bergen würdigte zum Abschluß der Veranstaltung das Engagement aller freiwilligen Helfer, die, so heißt es, „für einen reibungslosen Turnierablauf gesorgt haben.“